

Presseinformation

DEKRA Kampagne „Sicherheit braucht Köpfchen“ läuft auch im Jahr 2017

Kleinste Verkehrsteilnehmer sind mit Signalkappen sicherer unterwegs

- Schulanfänger sind besser zu sehen
- Bundesweit seit 2004 mehr als 2,2 Millionen Kappen verteilt.
- Viele Kooperationen mit regionalen Partnern

DEKRA e.V.
Konzernkommunikation
Handwerkstraße 15
D-70565 Stuttgart

www.dekra.de/presse

Verkehrssicherheit beginnt bei den kleinsten Verkehrsteilnehmern. Auch in diesem Jahr bedeutet die Einschulung für Hunderttausende von Kindern in Deutschland auch, dass sie anfangen, regelmäßig am Straßenverkehr teilzunehmen. Damit sie sicherer unterwegs sind, setzt die international tätige Expertenorganisation DEKRA auch in diesem Jahr ihre Aktion „Sicherheit braucht Köpfchen“ fort. Die Experten der bundesweit 75 DEKRA Niederlassungen verteilen dabei – oft in Zusammenarbeit mit regionalen Kooperationspartnern – signalrote Sicherheits-Kappen an Erstklässler und klären sie über die Gefahren im Verkehr und das richtige Verhalten auf. Die Aktion steht in diesem Jahr unter dem Motto „Sicherheit ist keine Zauberei“.

Im Rahmen der Kampagne, die schon seit 2004 jährlich läuft, sind insgesamt mehr als 2,2 Millionen Kappen ausgegeben worden. Zum Schuljahresbeginn 2017/2018 werden es bundesweit wieder mehr als 200.000 sein. Auch DEKRA Tochtergesellschaften in anderen Ländern machen inzwischen bei der Aktion mit.

„Die roten Kappen sind nicht nur cool – sie sorgen auch gleich doppelt für Sicherheit“, erklärt Dr. Gerd Neumann, Vorsitzender der Geschäftsführung der DEKRA Automobil GmbH. „Während bei Tageslicht die signalrote Farbe Autofahrer auf die Kleinen aufmerksam macht, sorgt in der Dämmerung oder im Dunkeln der rundum laufende reflektierende Leuchtbereich dafür, dass die Kinder deutlich besser zu sehen sind.“

Die signalroten Kappen sind aus Sicht des DEKRA Geschäftsführers eine einfache, aber sehr wirkungsvolle Maßnahme, um Kinder im Straßenverkehr zu schützen: „Mit der Aktion setzen wir uns gezielt und nachhaltig für die Sicherheit der schwächsten und unerfahrensten Verkehrsteilnehmer ein.“ Der Einsatz für die Verkehrssicherheit wurde schon im Jahr 1925 in der Gründungssatzung des Deutschen Kraftfahrzeug-Überwachungsvereins e.V. als Ziel festgeschrieben. Auch mehr als 90 Jahre später arbeitet DEKRA für dieses Ziel – unter anderem mit der Aktion „Sicherheit braucht Köpfchen“. Neben der Verteilung der Kappen werden die Kleinen dabei auch mit wichtigen Verhaltensregeln im Verkehr vertraut gemacht.

Datum Stuttgart, 20.07.2017 / Nr. 069
Kontakt Wolfgang Sigloch
Telefon direkt 0711.7861-2386
Telefax direkt 0711.7861-742386
E-Mail wolfgang.sigloch@dekra.com

Zusätzlich rät DEKRA allen Eltern, auch bei der Kleidung, den Schuhen und den Schulranzen der Kinder auf reflektierende, auffällige Elemente zu achten. „Damit sind Kinder für Autofahrer besser zu erkennen – vor allem in der Dämmerung, bei Dunkelheit oder schummrigen Herbstlicht“, so Dr. Neumann.

Weitere Tipps zum Thema „Sicherer Schulweg“ gibt die Begleitbroschüre zur Aktion. Sie liegt an den DEKRA Niederlassungen kostenlos aus und ist online abrufbar unter www.dekra.de/kinderkappen.

Bildunterschrift:

DEKRA startet auch in diesem Jahr die Aktion „Sicherheit braucht Köpfcchen“ und verteilt bundesweit mehr als 200.000 Kinderkappen. In diesem Jahr steht die Aktion unter dem Motto „Sicherheit ist keine Zauberei“.

Über DEKRA

Seit mehr als 90 Jahren arbeitet DEKRA für die Sicherheit: Aus dem 1925 in Berlin gegründeten Deutschen Kraftfahrzeug-Überwachungs-Verein e.V. ist eine der weltweit führenden Expertenorganisationen geworden. Die DEKRA SE ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des DEKRA e.V. und steuert das operative Geschäft des Konzerns. Im Jahr 2016 hat DEKRA einen Umsatz von rund 2,9 Milliarden Euro erzielt. Mehr als 39.000 Mitarbeiter sind in über 50 Ländern auf allen fünf Kontinenten im Einsatz. Mit qualifizierten und unabhängigen Expertendienstleistungen arbeiten sie für die Sicherheit im Verkehr, bei der Arbeit und zu Hause. Das Portfolio reicht von Fahrzeugprüfungen und Gutachten über Schadenregulierung, Industrie- und Bauprüfung, Sicherheitsberatung sowie die Prüfung und Zertifizierung von Produkten und Systemen bis zu Schulungsangeboten und Zeitarbeit. Die Vision bis zum 100. Geburtstag im Jahr 2025 lautet: DEKRA wird der globale Partner für eine sichere Welt.